

# ANMELDUNG

«ERINNERUNG» FÜR SIE

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Priorität 1: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Priorität 2: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Priorität 3: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Priorität 4: Workshop Nr. \_\_\_\_\_

**MITTAGSMENÜ** Anzahl Fleisch \_\_\_\_\_ Anzahl Vegi \_\_\_\_\_

## KINDERHÜTEDIENST (inkl. Verpflegung)

Vorname / Alter \_\_\_\_\_

Vorname / Alter \_\_\_\_\_



Bitte frankieren

FFS ERWACHSENENBILDUNG  
Strehlgasse 8  
6430 Schwyz

# ORGANISATION

## SCHWYZER ELTERNBILDUNGSTAG 17 WIRD ORGANISIERT VON:

- Fachstelle für Einzel-, Paar- und Familienberatung Goldau / Pfäffikon
- FFS Erwachsenenbildung Schwyz

## BETEILIGTE FACHSTELLEN/ORGANISATIONEN KANTON SCHWYZ

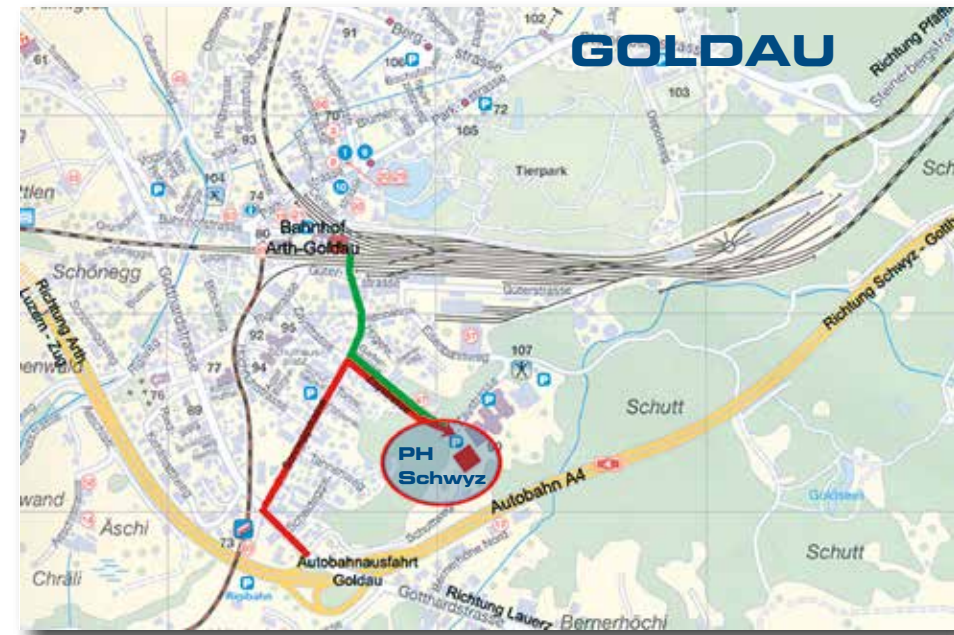
- Abteilung Schulpsychologie
- Pro Infirmis
- gesundheit schwyz
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
- Kontaktstelle Selbsthilfe
- Mütter- und Väterberatung
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Pro Juventute
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- elpos Zentralschweiz

## HERZLICHEN DANK

Dieser Anlass kann dank der finanziellen Unterstützung durch das Amt für Berufsbildung Kanton Schwyz durchgeführt werden.

Pädagogische Hochschule Schwyz, Zaystrasse 42, 6410 Goldau

LAGEPLAN  
PHSZ GOLDAU



SCHWYZER  
ELTERN  
BILDUNGSTAG 17

# SCHWYZER ELTERN BILDUNGSTAG 17



**SAMSTAG 4. NOVEMBER 2017**  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
SCHWYZ

041 811 67 81  
WWW.SCHWYZER-ELTERNBILDUNGSTAG.CH

## «DIE AUFGABE DER UMGEBUNG IST ES NICHT, DAS KIND ZU FORMEN, SONDERN IHM ZU ERLAUBEN, SICH ZU OFFENBAREN.»

(Maria Montessori)

Liebe Eltern

Wer kennt sie nicht, die innere Stimme zur Förderung und Forderung unserer Kinder – vor allem dort, wo wir oder die Ratgeberliteratur Defizite feststellen! Schliesslich wollen wir es gut machen als Eltern, den Kindern ein ideales Rüstzeug für die Zukunft mitgeben. Dabei lassen wir uns oft von Annahmen und Vorgaben leiten, die wenig mit unseren Kindern zu tun haben oder nur mit den Dingen, die ihnen nicht optimal gelingen.

Erblihen aber tun wir alle in dem, was wir besonders gut können, was gelingt und Freude macht. Da steckt viel Energie, Kraft und Engagement drin. Warum also nicht die Aufmerksamkeit ganz bewusst auf die Fähigkeiten, Interessen und Ressourcen unserer Kinder richten und diese richtig gross werden lassen?

Schön, dass Sie sich mit sich und den vielschichtigen Fragen zur Elternschaft auch am Schwyzer Elternbildungstag auseinandersetzen. Wir wünschen Ihnen einen anregenden, bereichernden Tag und hoffen, dass auch Sie Ihre Grösse entdecken werden.

Ihr Schwyzer Elternbildungstag-Team

### PROGRAMM

08.30	Uhr	Willkommenskaffee / Öffnung Kinderhort
09.00	Uhr	Begrüssung durch Michael Stähli Regierungsrat Schwyz (CVP)
09.15 – 09.45	Uhr	Referat «Prinzessinnen, Tyrannen allerorten – Erziehungsnotstand oder Eltern in Not!?» Matthias Bartscher, dipl. Pädagoge und systemischer Berater SG
10.00 – 11.30	Uhr	1. Workshop (wie angemeldet)
11.30 – 12.30	Uhr	Mittagspause Mittagessen in der Mensa des Berufsbildungszentrums Goldau
12.45 – 14.15	Uhr	2. Workshop (wie angemeldet)
14.15 – 15.00	Uhr	Infothek, Austausch
15.00 – 16.00	Uhr	«Anleitung zur Unzufriedenheit für Eltern und andere Erziehende» Ausschnitte aus dem Elternkabarettprogramm Matthias Bartscher, dipl. Pädagoge und systemischer Berater SG
16.00	Uhr	Verabschiedung

Programmänderungen vorbehalten

PROGRAMM 17

- Workshop 1 / «NEIN» – Ein Wort, das den Erziehungsalltag manchmal dominiert (alle)**  
 Nach dem Motto «Verändere zuerst dein Verhalten, nicht andere müssen den ersten Schritt tun», werden wir uns über den Sinn und Zweck von Grenzen auseinandersetzen und wie wir damit im Alltag umgehen können. Nach dem Konzept von Starke Eltern–Starke Kinder® wechseln Kurzinputs mit Gruppenarbeiten, Selbstreflexionen und Austausch ab. Leitung: Eleonora Meier / Miranda Brügger, Zertifizierte Kursleiterinnen SESK®
- Workshop 2 / «Wie sag ich's meinem Kind?» (2 – 10 Jahre)**  
 Mit Kindern über Sexualität zu sprechen, gehört für Eltern meist nicht gerade zu ihren Lieblingsaufgaben. Es fehlen die Vorbilder, von denen man es hätte lernen können. Wir beschäftigen uns mit kindgerechter Sprache und altersangemessenen Erklärungen. Es darf gelacht werden! Leitung: Roland Demel, Sexualpädagoge, gesundheit schwyz
- Workshop 3 / Eltern sein trotz Trennung / Scheidung (alle)**  
 Was brauchen Kinder nach einer Trennung der Eltern? Wie können Eltern ihre Kinder in der neuen Lebenssituation unterstützen, welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich aus der Veränderung. Leitung: Walter Schoch, Leitender Psychologe, KJPD Schwyz
- Workshop 4 / Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten; ADHS?! wie weiter? (alle)**  
 Das Familienleben mit einem verhaltensauffälligen Kind ist oftmals schwierig! Es stellt sich vielleicht die Frage ADHS?! Wie weiter? Lisbeth Furrer, Leiterin der Beratungsstelle elpos Zentralschweiz und eine betroffene Mutter informieren über die unterschiedlichen Wege der Betroffenen, erzählen aus dem Familienalltag und beantworten Ihre Fragen. Leitung: Lisbeth Furrer–Bircher, Leiterin elpos Zentralschweiz
- Workshop 5 / Spielend Lebenskompetenzen entwickeln (0 – 6 Jahre)**  
 Weshalb ist Spielen ein wichtiger Entwicklungsmotor und wie können Eltern ihre Kinder beim spielerischen Aufbau von Lebenskompetenzen unterstützen? Mit diesen Fragen setzen Sie sich auseinander und erhalten Inputs. Leitung: Denise Zai, B.Sc. in Psychologie, gesundheit schwyz
- Workshop 6 / Schweigen ist Silber, reden ist Gold ... (alle)**  
 ... wenn es zu mehr Verständnis führt. Wie oft glauben Sie, das Gegenüber verstanden zu haben oder sich klar ausgedrückt zu haben, um dann aber eines Besseren belehrt zu werden? Wir geben Impulse und denken gemeinsam über die «richtige» Kommunikation nach, damit reden (wieder) als goldig erlebt wird. Leitung: Jann Weibel / Barbara Bot, Paar- und Familientherapeuten der Fachstelle für Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Workshop 7 / Patchworkfamilie ... zwei Familien wachsen zusammen (alle)**  
 Die Lebensform der Patchworkfamilie stellt anspruchsvolle Herausforderungen an alle Beteiligten. Unterschiedliche Lebenskonzepte und Charaktere treffen auf engstem Raum aufeinander. Der Workshop vermittelt fachliche Impulse zu Konfliktthemen, welche besondere Beachtung verdienen. Leitung: Helen Gisler, Paar- und Familientherapeutin, Mediatorin der Fachstelle Einzel-, Paar- und Familienberatung Goldau
- Workshop 8 / Elterliche Präsenz (alle)**  
 Wir werden die verschiedenen Erziehungsstile und deren Auswirkungen ansprechen und vergleichen. Wir arbeiten die positiven Auswirkungen der «elterlichen Präsenz» heraus und zeigen deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung auf. Die Eltern sollen mit diesem Workshop Rüstzeug für ihre alltägliche herausfordernde Erziehungsarbeit erhalten. Leitung: Eveline Männel, Stiftung Pro Juventute
- Workshop 9 / Was haben Marshmallows mit Schulleistungen meines Kindes zu tun? (6 – 15 Jahre)**  
 Was versteht man unter den Begriffen «exekutive Funktionen» und «Intelligenz». Wie können diese geistigen Fähigkeiten das menschliche Denken und Handeln steuern und Schulleistungen der Kinder beeinflussen? Leitung: Abteilung Schulpsychologie Schwyz, G., Keller, S. Lang, P. Lüchinger
- Workshop 10 / Alleinerziehend – wie weiter? (alle)**  
 Trennung und Scheidung bedeutet auch immer Abschied nehmen vom gelebten Leben und neu beginnen im Ungewissen ... Wie kann ich als Vater oder Mutter dieses neue Leben gestalten? Welche Möglichkeiten bieten sich mir im Alltag? Wie mag ein Leben als «Alleinerziehende(r)» gelingen? Leitung: Beate Weber, Myragogin, Promethea-Trauerbegleitung

- Kosten**  
 Fr. 70.00 pro Person, inkl. Verpflegung, exkl. Getränke  
 Fr. 90.00 pro Paar, inkl. Verpflegung, exkl. Getränke
- Kinderbetreuung (von 3 bis 12 Jahre)**  
 Professionelle Betreuung durch Leiterinnen der Spielgruppe Teddybär, Goldau. Betreuungskosten pro Kind Fr. 10.00 inkl. Verpflegung. Die Kinder sind während der Mittagszeit betreut. Anmeldung notwendig.
- Verpflegung**  
 Zwischenverpflegungen inkl. Mittagmenü sind in den Kosten enthalten. Getränkebezug vor Ort möglich. Zwei Mittagmenü stehen zur Auswahl (Vegi oder Fleisch).
- Workshops**  
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Jede Person kann an zwei Workshops teilnehmen. Priorität 3 und 4 gilt als Ersatzwahl, sollte die erste oder zweite Priorität schon ausgebucht sein.
- Anmeldung**  
 Mit beiliegendem Anmeldeformular oder via [www.schwyzer-elternbildungstag.ch](http://www.schwyzer-elternbildungstag.ch) an FFS Erwachsenenbildung, Schwyz. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie eine Kursbestätigung / Rechnung.

- Anmeldeschluss**  
 Montag, 23. Oktober 2017 (danach auf Anfrage)

## ANMELDUNG

Name / Vorname _____	Name / Vorname _____
Priorität 1: Workshop Nr. _____	Priorität 1: Workshop Nr. _____
Priorität 2: Workshop Nr. _____	Priorität 2: Workshop Nr. _____
Priorität 3: Workshop Nr. _____	Priorität 3: Workshop Nr. _____
Priorität 4: Workshop Nr. _____	Priorität 4: Workshop Nr. _____
Adresse _____	
E-Mail _____	Tel. _____

**MITTAGSMENÜ** Anzahl Fleisch \_\_\_\_\_ Anzahl Vegi \_\_\_\_\_

**KINDERHÜTEDIENST** (inkl. Verpflegung)

Vorname / Alter _____	Vorname / Alter _____
Vorname / Alter _____	Vorname / Alter _____